

Niederschrift

über die 26. Sitzung / 16. Wahlperiode des Hauptausschusses des Rates der Stadt Burscheid am 7. März 2019

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Höhestraße 7-9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 17:30 Uhr bis 18:55 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Caplan

die Mitglieder (AM)

Herr Dr. Schepanski
Herr Buttkus
Herr Papazoglou
Herr Prof. Feldermann
Herr Idel

Herr Jakob – stellv. für Herrn Becker
Frau Kühn
Herr Jagla – stellv. für Herrn Aßmann

Herr Kaps – stellv. für Herrn Baggeler
Herr Höttgen

Frau Wurmbach

Herr Conrads

Herr Pieper

beratendes Mitglied ohne Stimmrecht (bM)

Herr Wolfram - entschuldigt

2. entschuldigt fehlen

Herr Baggeler
Herr Becker
Herr Aßmann

3. von der Verwaltung

Herr Runge
Herr Wilke
Herr Berger
Frau Lagotzky
Frau Janeck
Frau Bergfelder-Weiss – Schriftführerin

4. weitere Gäste
2 Pressevertreter
1 Bürger

	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	Tagesordnung Öffentlicher Teil	
325.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung am 06.11.2018	
326.	Antrag der Fraktion „Bündnis für Burscheid“ (BfB) vom 27.06.2018 betr. Veranstaltung eines monatlichen Feierabendmarktes in der Innenstadt (ehemals Vorlage 602/18) Berichterstatter: Herr Runge	671/16
327.	XI. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Burscheid vom 01.04.1998 - § 20 – Öffentliche Bekanntmachung Berichterstatter: Frau Bergfelder-Weiss	660/16
328.	XIII. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Burscheid vom 1. Januar 2002 mit Wirkung vom 1. April 2019 Berichterstatter: Herr Runge	669/16
329.	IX. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofsgebührensatzung Berichterstatter: Frau Lagotzky	657/16
330.	Förderprogramm „Gute Schule 2020“ Berichterstatter: Frau Lagotzky	654/16
331.	7. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen Berichterstatter: Herr Runge	659/16
332.	Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach den Richtlinien zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen im Sportbereich (Sportpauschale gem. § 18 GFG) – Sportpauschale 2019 Berichterstatter: Herr Runge	644/16 (SportA 21.02.2019)
333.	Zuweisung für Integrationsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen gem. § 14a Teilhabe- und Integrationsgesetz i. H. v. insg. 90.444,37 € Berichterstatter: Herr Runge	643/16 (Integrationsrat 11.02.2019 und Schul-SA 12.02.2019)
334.	Digitalisierung der Rats- und Ausschussarbeit Einführung eines webbasierten Rats- und Informationssystems Berichterstatter: Frau Bergfelder-Weiss	666/16
335.	Mitteilungen und Verschiedenes	
336.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	Nichtöffentlicher Teil	
337.	Personalangelegenheit	
338.	Auftragsvergabe	
339.	Beitrittsbeschluss	
340.	Auftragsvergabe	
341.	Liegenschaftsangelegenheiten	
342.- 348.	Auftragsvergabe	
349.	Liegenschaftsangelegenheit	
350.	Mitteilungen und Verschiedenes	
351.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Fragen zur aufgerufenen Einwohnerfragestunde gehen nicht ein.

Bürgermeister Caplan eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

325. Beratung der Niederschrift über die Sitzung am 06.11.2018

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form ohne Einwände angenommen.

326. Antrag der Fraktion „Bündnis für Burscheid“ (BfB) vom 27.06.2018 betr. Veranstaltung eines monatlichen Feierabendmarktes in der Innenstadt (ehemals Vorlage 602/18) 671/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid begrüßt den Ansatz, einen Feierabendmarkt in der Innenstadt durchzuführen.

Er nimmt die Argumente zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, nach dem Umbau des Marktplatzes und der Kirchenkurve einen Feierabendmarkt wie geplant im Rahmen des „Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept 2025“ (IEHK 2025) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen

327. XI. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Burscheid vom 01.04.1998 - § 20 – Öffentliche Bekanntmachung 660/16

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) – in der zur Zeit der Satzungsänderung gültigen Fassung – die XI. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Burscheid vom 01.04.1998 mit Wirkung zum 15.03.2019 (Anlage: XI. Änderung der Hauptsatzung).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

328. XIII. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Burscheid vom 1. Januar 2002 mit Wirkung vom 1. April 2019 669/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, die XIII. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Burscheid vom 1. Januar 2002 mit Wirkung zum 1. April 2019 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

329. IX. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofsgebührensatzung 657/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat die IX. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofsgebührensatzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

330. Förderprogramm „Gute Schule 2020“ 654/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid empfiehlt dem Rat nachstehenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die 2. Fortschreibung des Konzeptes zur Inanspruchnahme des im Rahmen des Förderprogramms „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ eingeräumten Kreditkontingents gem. Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

331. 7. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 659/16

Bürgermeister Caplan stellt dem Ausschuss die stellvertretende Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Janeck vor, die sich um die umfänglichen Abstimmungen zur vorgelegten ordnungsbehördlichen Verordnung gekümmert hat. Die Wirtschafts- und Werbegemeinschaft „Wir für Burscheid“ ist mit allen vorgeschlagenen Schritten einverstanden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage 13 der Vorlage beigefügte 7. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen wird hiermit erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

332. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach den Richtlinien zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen im Sportbereich (Sportpauschale gem. § 18 GFG) – Sportpauschale 2019 644/16

Die Ausschussmitglieder Buttkus und Dr. Schepanski erklären sich für befangen und nehmen an der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP nicht teil.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid nachstehenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt, nachstehende Zuschüsse zu gewähren:

a) Tennisclub Grün-Weiß Burscheid e. V.	in Höhe von 643,00 €
b) Turngemeinde Hilgen 04 e. V.	in Höhe von 712,00 €
c) Hilgener Schützenverein 1923 e. V.	in Höhe von 1.104,00 €
d) Burscheider Turngemeinde 1867 e. V.	in Höhe von 2.079,00 €
e) Burscheider Schützenverein 1864 e. V.	in Höhe von 2.250,00 €
f) Turnerbund Groß-Oesinghausen 1884 e. V. (TBÖ)	in Höhe von <u>5.625,00 €</u>
	<u>12.413,00 €</u>

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

333. Zuweisung für Integrationsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen gem. § 14a Teilhabe- und Integrationsgesetz i. H. v. insg. 90.444,37 € 643/16

Beschluss: Der Hauptausschuss der Stadt Burscheid beschließt:

- a. Die Verwendung von 75.444,37 € aus der o. g. Zuweisung für Integrationsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen gem. § 14a Teilhabe- und Integrationsgesetz zur Refinanzierung bereits getätigter Integrationsmaßnahmen
- b. Die Einrichtung eines Integrationsfonds in Höhe von 15.000,00 € aus der o. g. Zuweisung für Integrationsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen gem. § 14a Teilhabe- und Integrationsgesetz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

334. Digitalisierung der Rats- und Ausschussarbeit
Einführung eines webbasierten Rats- und Informationssystems 666/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Einführung eines webbasierten Rats- und Bürgerinformationssystems zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird mit den Vorbereitungen zur Einführung einer digitalisierten Rats- und Ausschussarbeit zu Beginn der 17. Wahlperiode des Rates (2020) beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

335. Mitteilungen und Verschiedenes

Mitteilungen liegen nicht vor.

336. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Schriftliche Anfragen der UWG-Fraktion vom 25.02.2019 betr. Ein-Mann-Bunker und Haus der Kultur(en):

Bürgermeister Caplan beantwortet die Anfragen wie folgt:

1. Dem 2001 unter Schutz gestellten Ein-Mann-Bunker auf dem alten Friedhof fehlt immer noch die Plakette, die ihn als Denkmal ausweist die Verwaltung wird gebeten, das zu veranlassen.

Die Denkmal-Plakette ist vorhanden und wird zeitnah angebracht.

2. Damit auch die kommende Generation um die Bedeutung dieses Zeitzeugnisses aus dem Zweiten Weltkrieg aufgeklärt wird, ist die UWG bereit, auf eigene Kosten eine Infotafel aufzustellen.

Einvernehmlich wird festgestellt, dass die Anbringung einer Info-Tafel erst nach der IEHK-Umbaumaßnahme Innenstadtpark West und Gartenweg erfolgen soll.

Bürgermeister Caplan bedankt sich für die Initiative der UWG-Fraktion.

3. Gibt es seitens der Verwaltung schon konkrete Vorstellungen über das Konzept zur Führung des Hauses der Kultur(en)? Wer übernimmt die Planung, Verantwortung und Leitung?

Bürgermeister Caplan verweist auf den bereits beschlossenen Architekten-Wettbewerb für das Haus der Kultur(en). Das Ergebnis wird die Basis dafür sein, was es u.a. kosten wird. Im Rahmen des IEHK werde es ggf. Fördermittel auch für Folgekosten einer Maßnahme geben. Damit der Fördergeber sieht, dass die geplante Maßnahme auch klappt, muss ein Kosten-, Finanzierungs- und Trägerkonzept erarbeitet werden.


Der Zeitplan sieht vor, dass nach dem Wettbewerb die Baukosten ermittelt werden und anschließend das Kosten-, Finanzierungs- und Trägerkonzept erstellt und mit der Paul-Luchtenberg-Stiftung als Träger des Hauses abgestimmt wird. Die Frist für Förderantrag Haus der Kultur(en) ist als Leitprojekt der Stadtentwicklungsmaßnahmen auf den 30.09.2019 vorgezogen worden. Die Umsetzung der baulichen Maßnahme ist mit Schwerpunkt für die Jahre 2021/22 geplant.

Die Politik wird die einzelnen Schritte begleiten und entscheiden. Erst wenn die für das Projekt maßgeblichen Entscheidungen getroffen sein werden, kann der weitere organisatorische Weg besprochen werden.

Ende des öffentlichen Teils: 18:25 Uhr.



Caplan
Bürgermeister



Bergfelder-Weiss
Schriftführerin